

ANCID® 500 mg**Kautabletten****Wirkstoff: Hydrotalcit**

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss ANCID 500 mg jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 14 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet

1. Was ist ANCID 500 mg und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von ANCID 500 mg beachten?
3. Wie ist ANCID 500 mg einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist ANCID 500 mg aufzubewahren?
6. Weitere Informationen



1 Was ist ANCID 500 mg und wofür wird es angewendet?

Mittel zur Bindung überschüssiger Magensäure (Antazidum).

Anwendungsgebiet

Zur symptomatischen Behandlung von Erkrankungen, bei denen die Magensäure gebunden werden soll:

- Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre (Ulcus ventriculi und Ulcus duodeni)
- Sodbrennen und säurebedingte Magenbeschwerden

Bei Verdacht auf ein Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür sollte eine Untersuchung auf *H. pylori* – und im Falle eines Nachweises – eine anerkannte antibakterielle Kombinationstherapie erwogen werden, da in der Regel bei erfolgreicher Anwendung einer derartigen Therapie auch die Ulkuskrankheit ausheilt.

2 Was müssen Sie vor der Einnahme von ANCID 500 mg beachten?

ANCID 500 mg darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Hydrotalcit, Pfefferminzöl oder einen der sonstigen Bestandteile von ANCID 500 mg sind
- bei stark eingeschränkter Nierenfunktion
- bei erniedrigter Phosphatkonzentration im Blut (Hypophosphatämie)
- bei einer neurologischen Störung, die Myasthenia gravis genannt wird.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von ANCID 500 mg ist erforderlich

Länger anhaltende und wiederkehrende Magenbeschwerden können Zeichen einer ernsthaften Erkrankung sein, wie z. B. ein Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür. Eine Behandlung mit ANCID 500 mg sollte daher ohne ärztliche Untersuchung nicht länger als 14 Tage dauern.

Bei Auftreten von Teerstuhl, Blutbeimengungen im Stuhl oder Erbrechen von Blut ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen, da dies ebenfalls Anzeichen einer ernsthaften Erkrankung sein können.

Wenn Sie eine eingeschränkte Nierenfunktion haben, insbesondere wenn Sie Hämodialyse erhalten, unter Morbus Alzheimer oder anderen Formen der Demenz leiden, niedrige Phosphat Spiegel haben oder eine phosphatarmer Diät einhalten, sollten Sie ANCID 500 mg nicht hochdosiert und langandauernd einnehmen.

Bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion und chronischer Einnahme hoher Dosen besteht die Möglichkeit von Vergiftungen wie eine Erhöhung des Magnesiumspiegels oder ein Anstieg der Serumaluminiumspiegel.

Bei langdauernder Einnahme hoher Dosen und phosphatarmer Diät kann es zur Phosphatverarmung mit dem Risiko einer Knochenweichung (Osteomalazie) kommen.

Was ist bei Kindern zu beachten?

ANCID 500 mg soll nicht zur Behandlung von Kindern unter 12 Jah-

ren angewendet werden, da in dieser Altersgruppe keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen.

Bei Einnahme von ANCID® 500 mg mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

ANCID 500 mg kann die Aufnahme anderer Arzneimittel bei gleichzeitiger Einnahme beeinflussen. Nehmen Sie daher ANCID 500 mg nicht gleichzeitig ein mit

- bestimmten Arzneimitteln, die die Herzkraft steigern (Glykoside)
- bestimmten Arzneimitteln gegen bakterielle Infektionen (z. B. Tetracycline und Chinolon-Derivaten wie Ciprofloxacin, Ofloxacin und Norfloxacin)
- bestimmten Arzneimitteln gegen Magen-Darm-Beschwerden (H₂-Rezeptorblocker)
- bestimmten Arzneimitteln zur Hemmung der Blutgerinnung (Cumarin-Derivate)
- Natriumfluorid
- Chenodesoxycholat.

Auch ist auf eine mögliche Beeinflussung der Löslichkeit von Medikamenten, die mit dem Urin ausgeschieden werden, wie z. B. **Salicylat** oder **Chinidin**, zu achten.

Deswegen sollte die Einnahme anderer Arzneimittel 1-2 Stunden vor oder nach der Einnahme von ANCID 500 mg erfolgen.

Bei Einnahme von ANCID 500 mg zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die gleichzeitige Einnahme von ANCID 500 mg und säurehaltigen Getränken (z. B. Obstsaften, Wein) führt zu einer unerwünschten Steigerung der Aluminiumaufnahme aus dem Darm. Auch Brausetabletten enthalten Fruchtsäuren, die die Aluminiumaufnahme steigern können.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Das Nutzen-Risiko-Verhältnis sollte vor der Einnahme von Hydrotalcit während der Schwangerschaft sorgfältig abgewogen werden. Das Arzneimittel soll während der Schwangerschaft nur kurzfristig angewendet werden, um eine mögliche Aluminiumbelastung des ungeborenen Kindes zu vermeiden.

Aluminiumhaltige Substanzen gehen grundsätzlich in die Muttermilch über. Über die Ausscheidung von ANCID 500 mg in die Muttermilch liegen keine Daten vor. Ein Risiko für das Neugeborene ist nicht anzunehmen, da nur sehr geringe Mengen aufgenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen beobachtet. Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von ANCID 500 mg

Dieses Arzneimittel enthält Sorbitol. Bitte nehmen Sie ANCID 500 mg erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Fortsetzung auf der Rückseite >>

3 Wie ist ANCID 500 mg einzunehmen?

Nehmen Sie ANCID 500 mg immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre

Bei Bedarf mehrmals täglich 1-2 Kautabletten ANCID 500 mg einnehmen.

Die Tagesdosis sollte 12 Kautabletten (entsprechend 6000 mg Hydrotalcit) nicht überschreiten.

ANCID 500 mg wird mehrmals täglich zwischen den Mahlzeiten und vor dem Schlafengehen eingenommen.

Art der Anwendung

Die Kautabletten sind gut zu kauen und werden anschließend mit etwas Flüssigkeit hinuntergespült (siehe Abschnitt 2 „Bei Einnahme von ANCID 500 mg mit anderen Arzneimitteln“).

Hinweis

Die Einnahme anderer Arzneimittel sollte grundsätzlich 1-2 Stunden vor oder nach der Einnahme von ANCID 500 mg erfolgen (siehe Abschnitt 2 „Bei Einnahme von ANCID 500 mg mit anderen Arzneimitteln“).

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach der Art und Schwere sowie dem Verlauf der Erkrankung.

Blieben die Beschwerden unter der Behandlung länger als 2 Wochen bestehen, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von ANCID 500 mg zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge ANCID 500 mg eingenommen haben als Sie sollten

Vergiftungen durch ANCID 500 mg sind aufgrund der geringen Resorption von Aluminium und Magnesium unwahrscheinlich.

Bei Überdosierung kann es zu Änderungen des Stuhlverhaltens wie Stuhlerweichung und Zunahme der Stuhlhäufigkeit kommen. Therapeutische Maßnahmen sind hier im Allgemeinen nicht erforderlich.

Wenn Sie die Einnahme von ANCID 500 mg vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern setzen Sie die Behandlung mit der verordneten Dosis fort.

Wenn Sie die Einnahme von ANCID 500 mg abbrechen

Sprechen Sie auf jeden Fall mit Ihrem Arzt, bevor Sie - z. B. aufgrund des Auftretens von Nebenwirkungen - eigenmächtig die Behandlung mit ANCID 500 mg unterbrechen oder vorzeitig beenden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann ANCID 500 mg Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Magen-Darm-Trakt

Bei hoher Dosierung kann es zu weichem Stuhl, Zunahme der Stuhlhäufigkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

Untersuchungen

Abnahme der Phosphor-Spiegel im Serum, erhöhter Magnesiumgehalt des Blutes (Hypermagnesiämie)

Immunsystem

allergische Reaktionen

Bei eingeschränkter Nierenfunktion kann eine Langzeitbehandlung zu Aluminiumeinlagerung vor allem in das Nerven- und Knorpelgewebe (Osteomalazie, Enzephalopathie) führen.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie unter der Behandlung mit ANCID 500 mg Durchfälle bekommen. In der Regel wird eine Verminderung der Dosis die Beschwerden bessern.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5 Wie ist ANCID 500 mg aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 30 °C lagern.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6 Weitere Informationen

Was ANCID 500 mg enthält

Der Wirkstoff ist Hydrotalcit.

1 Kautablette enthält 500 mg Hydrotalcit (entsprechend einer Neutralisationskapazität von mindestens 13 mval).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Hyprolose, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Mannitol, hochdisperses Siliciumdioxid, Sorbitol, Xylitol, Aromastoffe

Wie ANCID 500 mg aussieht und Inhalt der Packung

Weiß, runde Kautablette

ANCID 500 mg ist in Packungen mit 20, 50 und 100 Kautabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

HEXAL AG
Industriestraße 25
83607 Holzkirchen
Telefon: (08024) 908-0
Telefax: (08024) 908-1290
E-Mail: service@hexal.com

Hersteller

Salutas Pharma GmbH,
ein Unternehmen der HEXAL AG
Otto-von-Guericke-Allee 1
39179 Barleben

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im April 2011.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt, Ihre Apotheke und HEXAL wünschen gute Besserung!